

Gasthof zu Limbach.

Mittwoch den 6. Februar a. c.

Grosses Militär-Concert (Streichmusik)

vom Herrn Stabstrompeter **B. Soum** mit dem Trompetercorps des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments No. 12.
Anfang Abends **6 Uhr.** Nach dem Concert **BALL.**

Hierzu ladet ergebenst ein

C. Scharfe.

NB. Zur Aufführung kommt unter Anderem: Triumph-Marsch und Finale a. d. O. „Aida“ von Verdi (mit den neuen $5\frac{1}{2}$ Fuß langen Aida-Trompeten.)

Für Wirthschaftszwecke und Ausstattungen

wichtig für jede Familie, kann ich jetzt mit einigen neuen Qualitäten in Leinen dienen, welche in solcher Preiswürdigkeit und Gediegenheit zu beschaffen, mir bisher nicht möglich war.

Ich verkaufe davon:

Meines Leinen,

$\frac{11}{16}$ breit, Meter 70 = Elle 40 Pf.

Meines Leinen,

$\frac{3}{4}$ breit, Meter 83 Pf. = Elle 47 Pf.

Meines Leinen, Prima,

$\frac{3}{4}$ breit, Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf.

Halbleinen,

$\frac{3}{4}$ breit, mit reinleinenem Schuß (nicht reinbaumwollene, sogenannte Halbleinen) Meter 44 Pf. = Elle 25 Pf.
Bei Abnahme von ganzen Schocken billiger.

Weisse Halb-Piqués,

Meter 44 = Elle 25 Pf.

$\frac{5}{4}$ Servietten

pro Duzend 7 Mark.

Betttücher-Leinen,

$\frac{12}{16}$ breit, Meter 175 = Elle 100 Pf.

Stangenleinen,

$\frac{3}{4}$ breit, Meter 44 = Elle 25 Pf.

Elfässer weiße Bettendamaste,

$\frac{3}{4}$ breit, Meter 125 = Elle 75 Pf.

$\frac{3}{4}$ breit, Meter 210 = Elle 120 Pf.

Roth karrirte Bettzeuge,

richtig $\frac{3}{4}$ breit, kräftig und haltbar, Meter 44 = Elle 25 Pf.

Bedruckte Bettcattune,

in großem Muster-Sortiment, Meter 50 = Elle 28 Pf.

Handtücher,

Meter 30 = Elle 17 Pf.

Tischtücher,

pro Stück 1 Mark 50 Pf.

Gestreifte Doppel-Lustre,

Meter 42 = Elle 24 Pf.

Alle Artikel sind bis zu den feinsten Qualitäten am Lager.

Mein flottes Geschäft mir ermöglicht mir ein stetes Schritt halten mit den seitherigen rückgängigen Conjunctionen, weil die Waare niemals alt wird auf meinem Lager.

Fast sämtliche Preise sind erst neuerdings wieder ganz wesentlich niedriger gegangen; an ein weiteres Sinken derselben ist bei dem jetzigen Stande kaum noch zu denken.

Der Zeitpunkt erscheint deshalb jetzt für den Einkauf überaus günstig.

Proben nach auswärts franco.

Robert Bernhardt,

Dresden,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-
Manufactur,

22—23 Freiburger Platz 22—23.

Gegründet 1865.

Dänische Heringe,

das Schock 1 Mt. 40 Pf., bei

Joh. Dorsch, Dresden. Freiburger Platz 25.

Auction.

Heute Freitag, den 1. Februar, von früh 9 Uhr an sollen im Hinterhause des Herrn Limbach allhier verschiedene Möbel, als Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Bänke, ein großer Spiegel, ein gutes Pölkessaf, eine Partie Cigarren gegen Baarzahlung meistbietend verauctionirt werden.
Wilsdruff. Müller, Auctionator.

Ein alter, noch lange brauchbarer

Rennschlitten,

neu beschliffen, steht billig zum Verkauf beim

Gastwirth **Pegold** in Neutanneberg.

Die Agentur

einer in Sachsen gut eingeführten, mit billigen Prämienfähigen arbeitenden **Hagelversicherungs-Gesellschaft** ist zu vergeben. Gest. Anerbietungen mit Referenzen unter **H. S. No. 979** an Herrn **Rudolf Mosse, Leipzig**, erbeten. (979)

Mittwoch wurde auf Herrn Ubrig's Reich ein **Geldtäschchen** gefunden; abzuholen bei **Kühne** am Markt.

Ein nüchtern, zuverlässiger, gut empfohlener **Nachwächter** und zwei ordentliche **Drescherfamilien** werden zum sofortigen Eintritt gesucht auf dem Rittergute **Limbach.**

Lindenschlösschen.

Nächsten Sonntag, den 3. Februar:

Bratwurstschmaus,

von Nachmittag 3 Uhr an **frische Käsekänlehen.**

Sonnabend vorher empfiehlt **Gulasch** und verschiedene andere Speisen.

Zu Obigem ladet freundlichst ein

G. Günther.

Rathskeller.

Von Sonnabend Abend an werden einige Fäßchen **echtes Spatenbräu** verzapft, wobei mit **frischen Taubhauer-Würstchen** aufwarten wird.

A. Thomas.

Nächsten Sonntag

Tanzmusik in Klipphausen,

wozu freundlichst einladet

Schöne.

Tonhalle.

Alle Sonnabende **warme Brühwürstchen.**

W. Kiessig.

Heute Freitag Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln bei **Heinrich Lucius.**

Restauration zum Hirsch.

Morgen Sonnabend Schlachtfest,
früh 9 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln.
Fleisch und Wurst à Pfund 60 Pf. **Moritz Patzig.**

Militärverein.

Morgen Sonnabend, den 2. Februar, **Monatsversammlung;** um zahlreiche Betheiligung an derselben bittet
der Vorstand.

Theater in Grumbach.

(Gasthof.)

Heute Freitag, den 1. Februar 1878:

Das Gefängniß, oder: Alles arretirt.

Lustspiel in 5 Acten von Benedix.

Um gütigen Besuch bittet

Herrn Korb, Director.

Sonntag, den 3. Februar:

Starkebesetzte Tanzmusik in Grumbach,

wozu freundlichst einladet

D. Weißbach.